



VDI-Fachkonferenz

Rückbau kerntechnischer Anlagen

Die Top-Themen:

- **Planungssicherheit für die nukleare Entsorgung – Chancen und Herausforderungen**
- **Flottenstrategie im Rückbau – ein Beitrag zur Reduzierung der Komplexität und für ein Mehr an Sicherheit**
- **Freigabe der Gebäude und Gelände im Kernkraftwerk Würgassen erfolgreich abgeschlossen – und nun?**
- **Rückbau von hochaktivierten Forschungsreaktoren – kleine Anlagen, große Herausforderungen**
- **Sicherer und kosteneffektiver Rückbau**
- **Vorteile des BIM für den Rückbau von kerntechnischen und konventionellen Kraftwerken**

+ **buchbarer Spezialtag**
Änderungen der StrSchV –
Auswirkungen auf Rückbau und
Endlagerung

+ **begleitende Fachausstellung**

+ **Ihre Konferenzleitung**
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes,
Leitung Institut für Technologie
und Management im Baubetrieb,
Karlsruher Institut für Technologie

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Berthold Technologies | Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung | Contec |
Drees & Sommer | Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit | INGÉROP | Kapellmann und Partner |
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe | PreussenElektra | Prof. Schiffers BauConsult |
TÜV NORD EnSys Hannover | TÜV Rheinland Industrie Service | Universität Kassel



1. Konferenztag

Mittwoch, 01. Juli 2020

- **10:00 Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Abfallbehandlung und Endlager

- **10:10 Planungssicherheit für die nukleare Entsorgung**
Der Atomausstieg 2011: Chancen und Herausforderungen
- Zusammenhänge: Atomausstieg, Zwischenlagerung, Endlagerung
 - Technikeuphorie oder Technikfeindlichkeit?
 - Die aktuelle Debattenlage
 - Fachliche Kompetenz und politische Verantwortungsübernahme
- Dipl.-Ing. Wolfram König**, Präsident, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE), Berlin

- **10:50 Verlängerte Zwischenlagerung von Wärme entwickelnden radioaktiven Abfällen**
- Darstellung des aktuellen Standes der Zwischenlagerung
 - Schutzziele in der Zwischenlagerung
 - Anforderungen an eine verlängerte Zwischenlagerung
 - Ausgewählte Forschungsthemen
 - Nichttechnische Aspekte
- Dipl. Ing. Florian Rowold**, Abteilung Stilllegung und Zwischenlagerung, Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH, Berlin, Dr. Peter Kaufholz; Dipl.-Ing. Klemens Hummelsheim, beide Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH, Garching

- ☕ **11:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

- **12:00 Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II – Konzeptplanung für die Einlagerungskammer 7/725**
- Aktueller Stand der Konzeptplanung zur Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Einlagerungskammer 7/725
 - Herausforderungen bei der Umsetzung
 - Technische Vorgehensweise
 - Sicherheits- und Nachweiskonzept
- Dr. Jens-Uwe Schmollack**, Fachgebietsleiter Kerntechnik und Strahlenschutz, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln

- **12:40 Cigéo - Project Management and Design of the National Storage of Intermediate & High Level and Long Life Nuclear Waste**
- Project organisation with the owner ANDRA and the consortium Ingérop / Technip
 - Project presentation
 - Project challenges with regard to safety, public acceptance, cost optimisation, schedule, durability and gradual construction
- François Lauprêtre**, Direktor Großprojekte Nuklear und Industrie, Ingérop, Cébazat, Frankreich
Dipl.-Ing. Thomas Sontag, Geschäftsführer, Codema International GmbH, Offenbach am Main

- ☕ **13:20 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**

Techniken und Erfahrungen zum Rückbau

- **14:30 Rückbau kerntechnischer Anlagen und Entsorgung im Spannungsfeld technischer und öffentlicher Sicht auf Strahlung**
- Atomausstieg und Notwendigkeit der Entsorgung radioaktiver Abfälle
 - Öffentliche Sicht zum sicheren Verbleib der radioaktiven Abfälle
 - Kommunikative Klüfte zwischen Fachsprache und Mediensprache
 - Widersprüche zwischen Deklarationen und Handlungen
 - Ingenieurtechnische Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten
- Dr. Rainer Gellermann**, Braunschweig

- **15:10 Flottenstrategie im Rückbau – ein Beitrag zur Reduzierung der Komplexität und für ein Mehr an Sicherheit**
- Rückbauflotte der PreussenElektra
 - Was heißt Flottenstrategie?
 - Warum ist eine Reduzierung der Komplexität von Bedeutung?
 - Flottenstrategie und ihr Beitrag, Erhöhung der Sicherheit
 - Aktuelle Erfahrungen bei der Umsetzung
- Dipl. Ing. Andreas Ehlert**, Bereichleiter, Portfolio-Strategie und -steuerung Stilllegung und Rückbau, PreussenElektra GmbH, Hannover

- ☕ **15:50 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

- **16:20 Rückbau von hochaktivierten Forschungsreaktoren – kleine Anlagen, große Herausforderungen**
- Nukleare Altanlagen generieren eine neue Branche - der kerntechnische Rückbau
 - Herausfordernde Rahmenbedingungen - Kombination aus hohem Aktivitätsinventar, komplexer Architektur, rudimentären spezifischen Erfahrungswerten, unvollständiger Bestandsdokumentation etc.
 - Projektziel „Grüne Wiese“, vs. Entsorgung?
 - Lessons learned oder Übertragbarkeit der Erfahrungen auf den Rückbau der Leistungsreaktoren?
- Dipl.-Ing. Erwin Prechtel**, Leiter Rückbau Reaktoren, Frank Merz, Oliver Fath, alle Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe (KTE) GmbH, Karlsruhe

- **17:00 Oberflächenbearbeitungsverfahren von Böden, Wänden und Decken**
- Fräsen - Entfernen der Oberfläche durch Schlaglamellen oder Diamantscheiben
 - Schleifen - Abtrag der Oberfläche mit Diamantwerkzeugen
 - Kugelstrahlen - Abtrag der Oberfläche durch den Beschuss mit zentrifugal beschleunigten Stahlkugeln
 - Abschälen - Entfernen von Beschichtungen mit Schälmessern oder Meißeln
- Dipl. Ing. Johannes Greb**, Leiter der Konstruktion, Contec GmbH, Alsdorf

- **17:40 Ende des ersten Veranstaltungstages**

- **ab 18:30 Get-together**
Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag Donnerstag, 02. Juli 2020

Management der Rückbauprozesse

09:00 Zeitmanagement und Projektablaufstörungen

- Möglichkeiten und Grenzen von sinnhaften Terminvereinbarungen
- Steuerungsmöglichkeiten im Bauablauf und Beschleunigungsanordnungen
- Vertragsstrafen- und Sistierungsvereinbarungen
- Baubetriebliche Darlegung von Entschädigungsansprüchen im Falle unregelmäßiger Wartezeiten

Dr.-Ing. Thomas Sindermann, Geschäftsführender Gesellschafter, Prof. Schiffers BauConsult GmbH & Co. KG, Köln

Dr. Thomas Rütten, Rechtsanwalt und Partner, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Mönchengladbach

10:10 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

10:40 Vorteile des BIM für den Rückbau von kerntechnischen und konventionellen Kraftwerken

- Was bedeutet BIM für den Rückbau?
- Ziele und Herausforderungen
- Praktische Beispiele
- Vorteile der BIM Anlagenmodelle bzw. des digitalen Zwillings

Dipl. Ing. Hans-Peter Semmler, Leiter Niederlassung, Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH, Mannheim

11:20 Sicherer und kosteneffektiver Rückbau

- Resiliente Planung und Arbeitsvorbereitung
- Menschliche Zuverlässigkeit bei Rückbautätigkeiten
- Assistenz bei Arbeiten vor Ort
- Minimierung von Umplanungsaufwänden
- Entlastung des Aufsichtsführenden vor Ort

Prof. Dr. habil. Oliver Straeter, Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Kassel

12:00 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Messtechnik und Freigaben

13:00 Radiometrische Messmethoden im Rückbau - Bestimmung von 90Sr ohne chemische Aufbereitung

- Mögliche Kontaminationen und messtechnische Herausforderungen
- Auftreten von 90Sr
- Aktuelle Messtechnik
- Verfahren zur Bestimmung von 90Sr ohne chemische Aufbereitung
- Freigabekriterien

Dr. Rüdiger Collatz, Business Unit Manager Radiation Protection, Berthold Technologies GmbH & Co.KG, Bad Wildbad

13:40 Freigabe der Gebäude und Gelände im Kernkraftwerk Würgassen erfolgreich abgeschlossen – und nun?

- Darstellung Projektumfang
- Herausforderungen in der Durchführung
- Handlungsempfehlungen und Lessons Learned
- Konsequenzen für PreussenElektra

Dipl.-Ing. Uwe Altmann, Senior Vice President, Leiter Innovation und langfristige Rückbauplanung, PreussenElektra GmbH, Hannover

14:20 Erfahrungsrückfluss aus der Anwendung von DIN 25457 und DIN ISO 11929 bei der Geländefreigabe

- Kategorisierung der Anlagenfläche
- Ist-Stand-Analyse
- Auswahl konkreter Freigabewert unter Beachtung der Randbedingungen
- Ermittlung der Tiefenprofile
- Auswahl geeigneter Messstrategien

Dr. Natascha Junker, Sachverständige Freigabe, Dr. Stephan Müller, beide TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG, Hannover

15:00 Abschlussdiskussion

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes

15:10 Ende der Veranstaltung

Änderungen StrSchV - Auswirkungen auf Rückbau und Endlagerung

09:00 bis 15:30 Uhr



Dr. Jörg Feinhals, Head of Radioation, DMT GmbH & Co. KG, Essen

Zielsetzung

Beim Rückbau kerntechnischer Anlagen fallen im erheblichen Maße Stoffe an, für die aufgrund ihrer radiologischen Eigenschaften keine Maßnahmen zum Strahlenschutz erforderlich sind. Solche Stoffe können „freigegeben“, d.h. von den strahlenschutzrechtlichen Regelungen entlassen werden. Im Rahmen des Rückbaus von Kernkraftwerken können dies ca. 97% der Gesamtmasse sein, die somit nicht als radioaktiver Abfall in ein Endlager verbracht werden müssen.

Zum 31.12.2018 sind die Regelungen der revidierten Strahlenschutzverordnung in Kraft getreten. Für den Rückbau der kerntechnischen Anlagen in Deutschland sind insbesondere die Änderungen zur Freigabe (s. §§ 31-42 StrlSchV und zugehörige Anlagen 4 und 8) zu betrachten und die damit verbundenen Änderungen der Freigabewerte. Diese Änderungen der Strahlenschutzverordnung sind ab dem 01. Jan. 2021 verbindlich anzuwenden.

Im Rahmen des Spezialtages zum Themenbereich Freigabe werden die Änderungen aufgrund der Einführung des Strahlenschutzgesetzes sowie der Revision der Strahlenschutzverordnung, die rechtlichen Grundlagen der Freigabe, Freigabestrategien sowie Bedingungen zur Lagerung vorgestellt. Anhand von Anwendungsbeispielen werden Lösungsansätze zur Freigabe gemeinsam erarbeitet und die Auswirkungen der Änderungen der Strahlenschutzverordnung auf den Rückbau kerntechnischer Anlagen diskutiert.

Separat buchbar!

Inhalte des Spezialtags

Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

Änderungen aufgrund der Revision der StrlSchV und der Einführung des StrlSchG

- Rechtliche Änderungen und Auswirkungen auf die Praxis

Rechtliche Grundlagen für die Freigabe

- Bedeutung des de minimis-Konzeptes
- Regelungen nach StrlSchG und StrlSchV
- Anwendbare Normen
- Abgrenzung Freigabe zu Herausgabe, Herausbringen, Abgabe, Ableitung

Freigabestrategien zum Rückbau

- Freigabe von Geländeflächen
- Freigabe von Gebäuden, Bauteilen und Räumen
- Freigabe zur Beseitigung

Lagerung im Rahmen der Freigabe

- Bedingungen zur Lagerung von Stoffen
- Kennzeichnung

Auswirkungen auf die Endlagerung von radioaktiven Abfällen

- Können die geplanten Mengen aus dem Rückbau auch in Zukunft freigegeben werden?
- Erhöht sich der Aufwand für die Freimessung?
- Risikobetrachtungen zur Freigabe

Rechtliche Änderungen durch die atomrechtliche Entsorgungsverordnung

- Welche Änderungen ergeben sich durch die neue Verordnung?

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin

Vanessa Schwarz
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-917
E-Mail: schwarz@vdi.de

Aussteller

- Universität Kassel
Stand Februar 2020



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

BIM: Kollaboration - Prozesse - Software

30. Juni und 01. Juli 2020, Nürtingen bei Stuttgart
10. und 11. November 2020, Düsseldorf

Konferenz

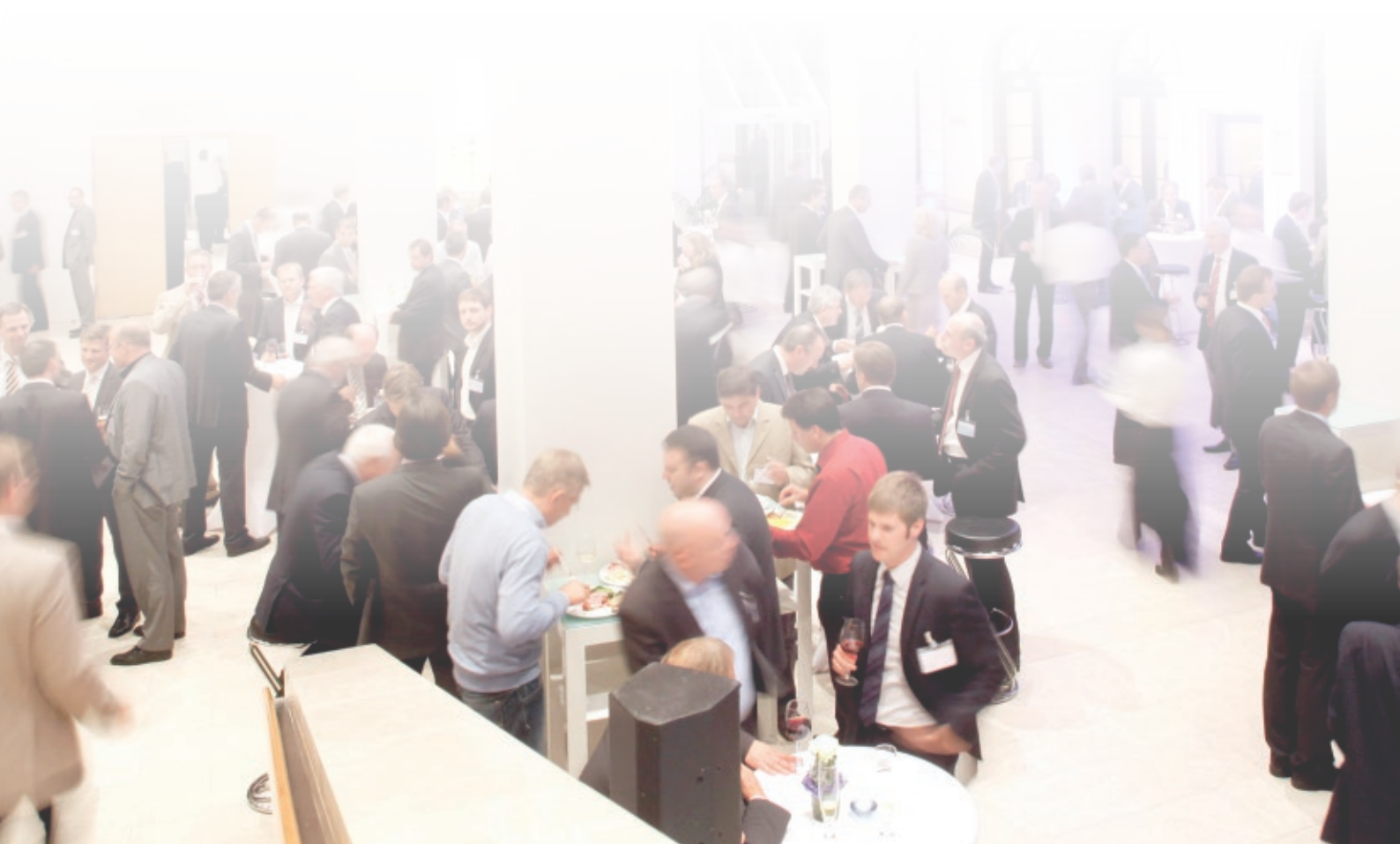
Rückbau konventioneller Kraftwerke

08. und 09. September 2020, Heidelberg

Forum

Feinstaub - Charakterisierung, Minderung und Abscheidung

01. und 02. Dezember 2020, Nürtingen bei Stuttgart



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-201

Telefax: +49 211 6214-154

E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau kerntechnischer Anlagen	VDI Spezialtag Änderungen StrSchV	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag
<input type="checkbox"/> 01. und 02. Juli 2020 Hamburg (06K0071020)	<input type="checkbox"/> 30. Juni 2020 Hamburg (06ST096001)	<input type="checkbox"/> 30. Juni bis 02. Juli 2020
EUR 1.390,-	EUR 940,-	EUR 1.970,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Hamburg: Holiday Inn Hamburg - City Nord, Kapstadtring 2A, 22297 Hamburg, Tel. +49 40/99999-0, E-Mail: info@hi-city-nord.de

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

